

Auflistung der noch offenen Anfragen und Anträge aus Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung gemäß beschlossenen Antrag der FDP-Fraktion (VL-7/2021) aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.05.2021:

Für den Zeitraum vom 01.09.2018 bis dato sind noch folgende offenen Anfragen und Anträge zu verzeichnen:

a) Offene Anfragen

- Umsetzung des Organisationsgutachtens für den Bau- und Servicehof, nachgefragt durch Herrn Marcel Schlosser in der Sitzung am 25.06.2020 bezüglich der Einrichtung eines Bauhof-Programmes

Stand am 17.04.2024:

Das Bauhof-Programm wurde aufgrund der aktuell nicht besetzten Stellen noch nicht ausgewählt. Die Umsetzung soll mit dem neuen Bauhofleiter Herrn Brodt erfolgen.

- Frau Christiane Keßler fragte am 25.05.2023 nach dem derzeitigen Stand der geplanten Heizungserneuerung in den Dorfgemeinschaftshäusern von Göbelnrod und Weickartshain. Hierzu erläutert Herr Bürgermeister Marcel Schlosser, dass sich der Magistrat derzeit mit der Prüfung befasse, welche Energie- und Heizungsart dort installiert werden soll.

Stand am 17.04.2024:

Ein Termin mit einem Energieversorger hat stattgefunden. Ein Gesamtkonzept für Göbelnrod und Weickartshain ist in Vorbereitung. Ein Termin mit dem Energieversorger findet noch im April 2024 statt.

- Herr Karl Felix Trüller fragte am 25.05.2023 nach dem Sachstand der mit dem Landkreis Gießen abzuschließenden Kooperationsvereinbarung hinsichtlich der Förderung einer kinder- und jugendgerechten Kommune. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser ist der derzeitige Sachstand nicht genau bekannt, so dass er diesbezüglich nachfragen wird.

Stand am 17.04.2024:

Laut Aussage von Frau Staffa kann die Kooperationsvereinbarung nicht abgeschlossen werden, da die zuständige Teamleiterin des Landkreises Gießen immer noch im Krankenstand ist und niemand da wäre, der dies abfangen könnte.

Eigentlich ist die Vorgehensweise bislang so, dass die zuständige Teamleiterin z.B. in den SKA eingeladen wird und über das Projekt und die Vereinbarung berichtet. Daraus resultiert dann in der Regel der Beschluss für die Kooperationsvereinbarung. Diese ist quasi der letzte Schritt zur „jugendgerechten Kommune“ und man hat die Möglichkeit dann Förderanträge zu stellen.

Kooperationsvereinbarungen gibt es nach aktuellem Wissen nach bislang in Lollar, Staufenberg, Buseck, Rabenau, Linden, Pohlheim und Laubach.

Weitere Vorgehensweise:

Entweder noch abwarten, bis die Fachdienstleiterin wieder zur Verfügung steht oder die Jugendbeauftragten könnten mit weiteren interessierten Kommunalpolitikern mal

anfragen, eine kleine Arbeitsgruppe zu gründen und gemeinsam Ziele und Ideen formulieren für die Kooperationsvereinbarung. Gerne kann dabei auch Frau Staffa bei pädagogischen Fragen unterstützen.

- Herr Jens Müll fragt am 13.07.2023 nach dem Sachstand zum Interesse der Sportvereine an einem zentralen Kunstrasenplatz. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser berichtet hierzu, dass fast alle Sportvereine Interesse an einem Kunstrasenplatz bekundet hätten und derzeit eine Kostenermittlung erfolge. Der Kunstrasenplatz könne dann womöglich auf dem Sportgelände des TSV Grünberg errichtet werden.

Stand 17.04.2024:

Am 23.08.2023 fand eine Besprechung mit Vertretern der Sportvereine statt. Hier wurde festgelegt, dass der TSV Grünberg als Antragsteller fungieren wird, da dies der einzige Sportplatz ist, welcher im Eigentum des Vereins ist. Dem Landkreis Gießen liegen ebenfalls alle Unterlagen vor, bezüglich der Bezuschussung durch den Landkreis.

Aufgrund der aktuellen Haushaltszahlen für 2024 werden vorerst keine Mittel veranschlagt.

- Für die SPD-Fraktion fragt Frau Weitzel am 21.09.2023 nach dem Sachstand des ursprünglich für ein MED-Zentrum vorgesehenen Gelände. Bürgermeister Schlosser antwortet, dass der potentielle Investor derzeit in intensiven Prüfungen mit einem Planungsbüro sei, um abzustecken, was auf dem Gelände realisiert werden kann.

Stand am 17.04.2024:

Die Pläne mit dem neuen Investor geraten aktuell ins Stocken, sodass hierzu eine öffentliche Ausschreibung (Konzeptvergabe/Investorenmodell) durch die DSK erfolgen wird.

- Herr Julian Sann erkundigt sich nach den Perspektiven des Glasfaserausbau im neuen Jahr 2024. Hierzu berichtet Herr Bürgermeister Marcel Schlosser von aktuell teilweise nicht angekündigten Tiefbaumaßnahmen der Firma Goetel in Harbach, die dort sehr unprofessionell vorgehe.

Stand am 17.04.2024:

Die Deutsche Telekom wurde angefragt, ob sie neben dem Breitbandausbau der Kernstadt auch den Ausbau in den anderen Stadtteilen übernehmen könne. Nach Rücksprache mit der Telekom und der Glasfaser Plus werden vorerst keine weiteren Stadtteile durch diese versorgt.

b) Offene Anträge

- Antrag der SPD-Fraktion vom 27.05.2021 zur Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes im Brunnenal: Der Magistrat der Stadt Grünberg wird beauftragt, im Brunnenal nahe der Stadtmühle/dem Wasserspielplatz einen Mehrgenerationenplatz mit Outdoor-Fitnessgeräten und ggfs. einer Kneippanlage anzulegen. Die detaillierte Planung und Kostenaufstellung wird in der nächsten Sitzungsrunde vorgelegt und beschlossen.

Stand 17.04.2024:

Zunächst wird sich die eigens hierfür gebildete „Brunntal-AG“ mit den weiteren Planungen zur Nutzung und Erschließung des Brunntals befassen und erst anschließend soll die Möglichkeiten zur Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes geprüft werden. Derzeit haben sich zwei weitere Arbeitsgruppen gefunden, die die Themen Kneippanlage und Naturbühne behandeln. Deren Pläne sollen in einer der nächsten Sitzungen der „Brunntal-AG“ vorgestellt werden.

- Antrag der CDU-Fraktion vom 08.07.2021 zur Erstellung eines Blühflächenkonzeptes (VL 141/2021)

Stand am 17.04.2024:

Die Erstellung des Blühflächenkonzeptes soll der neue Klimaschutzmanager übernehmen. Die Stellenausschreibung kann erst nach Bewilligung der Fördermittel für den Klimaschutzmanager erfolgen. Am 21.02.2023 wurde der Antrag durch den Landkreis Gießen beim Bund eingereicht. Eine Eingangsbestätigung liegt vor. Derzeit müssen die Personalkosten nochmal neu gerechnet werden.

Eine Liste der Landwirte, die Blühflächen anlegen, liegt zwischenzeitlich vor.

- Antrag der CDU-Fraktion vom 16.09.2021 zur Anpflanzung von Bäumen auf städtischen Grundstücken (VL 190/2021)

Stand am 17.04.2024:

Die Erstellung des Konzeptes soll der neue Klimaschutzmanager übernehmen. Die Stellenausschreibung kann erst nach Bewilligung der Fördermittel für den Klimaschutzmanager erfolgen. Am 21.02.2023 wurde der Antrag durch den Landkreis Gießen beim Bund eingereicht. Eine Eingangsbestätigung liegt vor. Derzeit müssen die Personalkosten nochmal neu gerechnet werden.

- Antrag der CDU-Fraktion vom 10.02.2022 zur Ermöglichung von Reihengrabstätten in Grünberg VL 17/2022)

Stand am 17.04.2024:

Der Antrag wird vom Leiter des Bau- und Servicehofes und der Friedhofssachbearbeiterin geprüft. Auch hier soll die für das Ordnungsamt angedachte Besetzung einer weiteren Stelle entsprechenden Freiraum für die Erfüllung der Aufgabenstellung schaffen, die dann auch eine Aktualisierung der Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung vortreiben kann. Die Aktualisierung soll im Jahr 2024 erfolgen.

- Antrag der CDU-Fraktion vom 16.08.2022 betreffend Erlass einer Sondernutzungssatzung (VL 210/2022)

Stand am 17.04.2024:

Die Bearbeitung dieses Antrages ist aufgrund der personell angespannten Situation im Ordnungsamtsbereich derzeit nur zeitverzögert möglich. Eine entsprechende Vorlage zum Erlass einer Sondernutzungssatzung ist deshalb voraussichtlich Ende 2024 zu erwarten.

- Antrag der FDP-Fraktion vom 09.01.2023 betreffend Anlage einer Bürger-PV-Anlage (VL 24/2023)

Stand am 17.04.2024:

Die Eignungsflächenprüfung für PV-Anlagen ist mittlerweile fertig und wurde dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung im nichtöffentlichen Teil vorgestellt. Grundsätzlich sollte eine Bürger-PV-Anlage möglich sein. Hier sind geeignete Partner zu finden.

- Antrag der CDU-Fraktion vom 07.04.2023 – Grünberg wird Klimakommune Hessen (VL 110/2023)

Stand am 17.04.2024:

Die Beantragung der „Klimakommune Hessen“ soll der neue Klimaschutzmanager übernehmen. Die Stellenausschreibung kann erst nach Bewilligung der Fördermittel für den Klimaschutzmanager erfolgen. Am 21.02.2023 wurde der Antrag durch den Landkreis Gießen beim Bund eingereicht. Eine Eingangsbestätigung liegt vor. Derzeit müssen die Personalkosten nochmal neu gerechnet werden.

- Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2023 – Bürgerbus für Grünberg (VL 147/2023)

Stand am 17.04.2024:

Aufgrund der aktuellen Entscheidung zum „Kleenen Grimmicher“ ist dieser Vorgang gerade in Bearbeitung und erfordert einen hohen Zeitaufwand. Daher ist die Zusammenstellung eines möglichen Fahrerpools für den Bürgerbus und die Erstellung eines Konzeptes für die zweite Jahreshälfte 2024 geplant.

- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.03.2023 – Grundsteuerreform (VL 164/2023)

Stand am 17.04.2024:

Die mit dem Antrag verbundene Vorstellung der gewünschten Informationen in den städt. Gremien wird frühestens im August 2024 möglich sein.

- Antrag der Fraktionen CDU, SPD und FDP vom 13.07.2023 – Personalbedarfsanalyse- und -entwicklung in der Stadtverwaltung Grünberg (VL 166/2023)

Stand am 17.04.2024:

Mit der Personalbedarfsanalyse und -entwicklung soll eine externe Firma beauftragt werden. Dies ist derzeit noch nicht erfolgt.

- Antrag der CDU-Fraktion vom 29.08.2023 - Neue Parkflächen am Burggraben schaffen (VL 228/2023)

Stand am 17.04.2024:

Aufgrund der vielen Bauprojekte wird dies derzeit nicht weiterverfolgt.

- Antrag der CDU-Fraktion vom 21.09.2023 – Einführung von Leon-Hilfe-In-seln (VL 227/2023)

Stand am 17.04.2024:

Wird im Zuge der Umsetzung des Projektes „KOMPASS“ bearbeitet.

Für die Richtigkeit:

Datum:

17.04.2024

gez.

Ulrike Lux